

GEMEINDE MUTTENZ

POSTCHECK-KONTO V 683

TELEPHON 9 32 07

Muttenz, den 22. Januar 1952.

An die
G e m e i n d e k o m m i s s i o n
M u t t e n z

Durch die Schaffung einer neuen Schulabteilung und den Rücktritt von Fräulein Adelheid Dätwyler sind auf Beginn des neuen Schuljahres zwei Lehrstellen neu zu besetzen. Ursprünglich war vorgesehen, je eine weibliche und männliche Lehrkraft anzustellen. Die Realschulpflege hat die Lehrerinnenstelle ausgeschrieben, doch sind hierauf nur zwei Bewerbungen eingegangen. Beide Lehrerinnen studieren zurzeit noch am Seminar Basel und werden erst auf Abschluss des laufenden Wintersemesters die Seminarbildung abschliessen. Da beide Bewerberinnen noch keinen Ausweis über ihre Befähigung besitzen, hat die Realschulpflege beantragt, auf das Frühjahr 1952 zwei männliche Lehrkräfte einzustellen. Auf die Ausschreibung der Lehrerstelle haben sich u.a. zwei sehr gut qualifizierte Lehrer gemeldet, die die durchgeführte Probelektion sehr gut bestanden haben und vom Schulinspektorat gut empfohlen werden. Es handelt sich um:

Herrn Peter H ü g i n, geb. 18. Mai 1927,
heimatberechtigt in Oberwil, Kt. Baselland

Herrn Heinz P o p p i t z, geb. 1923,
heimatberechtigt in Les Breuleux, Kt. Bern

In einer gemeinsamen Sitzung von Gemeinderat, Gemeindekommission und Realschulpflege sind die beiden Lehrer provisorisch als Primarlehrer gewählt worden, mit Amtsantritt auf das neue Schuljahr 1952. Die Wahl erfolgte unter dem Vorbehalt, der Gemeindeversammlung von der erfolgten Wahl noch Mitteilung zu machen, in der Meinung, dass die Versammlung davon in zustimmendem Sinne Kenntnis nehme. Nachdem jetzt anstelle einer Lehrerin eine männliche Lehrkraft gewählt worden ist, soll bei nächster sich bietender Gelegenheit eine weibliche Lehrkraft angestellt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung:
Namens des Gemeinderates:
Der Präsident: Der Verwalter: